

Soziale Diagnostik in der Suchthilfe und Suchtprävention

Virtueller Austausch (Zoom-Meeting) am 26.05.2021

Start 16.15 Uhr – Ende 18.15 Uhr

2019 hat die DG-SAS ihren Bundeskongress zur „Sozialen Diagnostik“ ausgerichtet. Es wurde deutlich, dass Instrumente der Sozialen Diagnostik in der Praxis der Sozialen Arbeit in der Suchthilfe zur Anwendung kommen. Allerdings waren diese zu diesem Zeitpunkt nicht systematisch beschrieben. 2020 hat die DG-SAS hierzu Leitlinien geschrieben und gemeinsam mit einer Zusammenstellung ausgewählter Instrumente herausgegeben. Bei diesem Austausch werden die Leitlinien vorgestellt und anhand eines Anwendungsbereiches veranschaulicht. Im Anschluss soll eine Diskussion zur Vertiefung erfolgen und Anregungen aus dem Kreis der Teilnehmenden zu bestehenden Instrumenten der Sozialen Diagnostik aufgenommen werden.

Ablauf

Begrüßung und Organisatorisches

Rita Hansjürgens und Frank Schulte-Derne, Vorstand der DG-SAS

Zum Verständnis Sozialer Diagnostik und zu Umsetzungsmöglichkeiten in der Suchthilfe

Prof.in Rita Hansjürgens, Alice Salomon Hochschule Berlin (Vorstand DG-SAS)

Soziale Diagnostik in der Frühintervention + Früherkennung am Beispiel des Programms FreD

Frank Schulte-Derne, LWL-Koordinationsstelle Münster (Vorstand DG-SAS)

Anschließende Diskussion

Anmeldung

Eine Anmeldung an die Geschäftsstelle der DG-SAS ist unter Angabe einer Emailadresse und ggf. einer Rechnungsadresse notwendig. Die Teilnahme an dem Austausch ist für Mitglieder der DG-SAS kostenfrei. Für sonstige Interessierte wird ein TN-Beitrag von 20 € pro Person erhoben.

Kontakt

Alexandra Vogelsang
c/o LWL-Koordinationsstelle Sucht
Schwelingstr. 11, 48133 Münster
Tel.: 0251/ 591 3838
alexandra.vogelsang@lwl.org